

Datenschutzordnung (DSO)

Stand: 04.12.2023

Datenschutzordnung (DSO) der DLRG Ortsgruppe Anderten e.V.

Stand: 04.12.2023

DLRG Ortsgruppe Anderten e.V.

Am Eschenacker 29

30966 Hemmingen

05101 - 58 92 637

Email: Anderten@Nds.DLRG.de

Internet: Anderten.dlrg.de

Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB:

Florian Wesemeier (Vorsitzender), Michael Müller (2. Vorsitzender), Angelika Schott (Schatzmeisterin)

- (1) Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Anderten e.V. (im Folgenden OG genannt) verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, Artikel 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung - **DSGVO**) in automatisierter und nicht-automatisierter Form. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Titel, Familienname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil). Beginn und Ende der Mitgliedschaft.
- (2) „Datenverarbeitung“ bezeichnet jeden mit Hilfe automatisierter oder nicht-automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO).
- (3) Von den in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten: Familienname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, postalische Anschrift, Bankverbindung, Beginn und Ende der Mitgliedschaft. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie der OG diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwillig zur Verfügung gestellten Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund Einwilligung).
- (4) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der geschäftsführende Vorstand nach § 26 BGB (Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in).
- (5) Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in dieser Satzung genannten Zwecke und Aufgaben der OG verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs), zum Trainingsbetrieb, Erstellung der Steuererklärung und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit der OG. Die Daten werden Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern sowie Mitarbeitern und Beauftragten soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktionen und Aufgaben erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt, wird das in dieser DSO besonders erwähnt.
- (6) Als Mitglied des Bezirks-, Landes- und Bundes-Dachverbandes übermittelt die OG folgende personenbezogene Daten dorthin: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten des Vereinsvorstands zum Zwecke der Kommunikation. Ferner übermittelt die OG an die übergeordnete Gliederung (DLRG-Bezirk Hannover-Stadt e.V.,) folgende Daten der Mitglieder: Name und Anschrift zur Kommunikation. Weiterhin bei vorgesehenen Ehrungen: Name, Anschrift, Geburtsdatum, ggf. Funktionen und Tätigkeiten im Verein, Dauer der Vereinszugehörigkeit (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) a) DSGVO als Erfüllung des Mitgliedsverhältnisses).
- (7) Nach Erwerb einer Qualifikation werden die folgenden Daten dauerhaft, auch über das Bestehen der Mitgliedschaft hinaus, bei der jeweilig registrierenden Gliederungsebene gespeichert: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Qualifikation, Datum des Erwerbs, Registriernummer, ggf. Gültigkeit der Qualifikation. Mit dieser Registrierung wird gewährleistet, dass die DLRG bei Verlust eines Nachweises (z.B. Schwimmpass) einen entsprechenden Ersatz ausstellen und für Rückfragen schnell und unkompliziert Kontakt aufnehmen kann. Für die Erteilung z.B. eines Rettungsschwimmpasses wird zwingend und dauerhaft eine Registriernummer vergeben, die mit den persönlichen Daten verknüpft wird. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Erfüllung des Ausbildungsverhältnisses).

- (8) Die Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder ihre Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Familiennamen, Vorname, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion(en) im Verein an das zuständige Versicherungsunternehmen. Die Versicherungen dienen der Erfüllung der Vereinszwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses).
- (9) Ohne gesetzliche Grundlage oder ohne Einverständnis des Mitglieds werden keine Daten weitergegeben.
- (10) Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen [z. B.: Wettkämpfe, Freizeiten, Ausflüge, Veranstaltungen oder Versammlungen] veröffentlicht der Verein - ohne Einwilligung der betroffenen Personen – Fotos, Teilnehmer- und Ergebnislisten und Berichte von der Veranstaltung
- per Aushang,
 - in den Vereinszeitungen z.B. des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt e.V. und des Bundes- und Landesverbands der DLRG sowie
 - im Internet (z. B. auf seiner Homepage, bei Facebook und anderen Sozialen Medien) und
 - übermittelt Fotos nebst Bericht womöglich an Print und Online-Zeitungen.
- Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Es ist davon auszugehen, dass Vereinsmitglieder als aktive Teilnehmer (z. B. von Wettkämpfen) oder Zuschauer auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte aktive Teilnehmer oder Zuschauer hinweisen, werden dabei höchstens Vor- und Familienname, Vereinszugehörigkeit sowie Funktion im Verein veröffentlicht/übermittelt.
- Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, ohne die er seine Satzungszwecke und Aufgaben und damit auch seine Verpflichtungen gegenüber seinen Mitgliedern nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Art. 6 (1) b) DSGVO (Mitgliedschaftsverhältnis). Soweit diese Rechtsgrundlage nicht greift, überwiegen die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Vereins (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins, Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) f) DSGVO. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt. In sonstigen Fällen veröffentlicht/übermittelt der Verein Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 (1) a) DSGVO).
- (11) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden innerhalb des Vereins und der ggf. beteiligten anderen Vereine an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Der Verein verpflichtet andere beteiligte Vereine zur Vertraulichkeit. Soweit Art. 6 (1) b) DSGVO nicht gelten sollte, überwiegen jedenfalls die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Vereins (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) f) DSGVO) Eine darüber hinaus gehende Veröffentlichung der Listen (z. B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1a) DSGVO).

- (12) Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z. B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, wird ihm eine Datei der notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.
- (13) Die Mitgliederdaten werden unverzüglich nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.
- (14) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (4) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (15) Widerspruch gegen die Verarbeitung zur Wahrung eigener Interessen (Art. 21 (1) DSGVO):**
Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 (1) e) oder f) DSGVO erfolgt, haben Mitglieder jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, sind dieser Datenschutzordnung zu entnehmen. Dieses Recht kann schriftlich oder per E-Mail bei den in (4) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
Wenn ein Mitglied Widerspruch einlegt, wird der Verein die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, der Verein kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Mitglieds überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- (16) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (4) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Das Mitglied ist beweispflichtig für den Widerruf. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (17) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist am Vereinssitz im Land Niedersachsen der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon 0511-120 4500.

Hannover, den 04.12.2023

Der Vorstand